



Der neugewählte Vorstand (v.li.): Untere Reihe: Helmut Gierke (Schatzmeister), Anita Bauer-Duré (Vize), Peter Schmalz (Vorsitz), Kerstin Tschuck, Eva Moser (Schriftführerin), Uwe Brückner (Vize); 2. Reihe: Daniel Fürg, Taha Kareem, Marlo Thompson, Max von Rossek, Petra Schmieder (neu), Nelly Hennig (neu), Manfred Otzelberger (neu); hintere Reihe: Johann Schwepfinger, Michael Helmerich, Michael Langer, Michael Pausder. Im Bild eingeklinkt die ebenfalls neu gewählten Beisitzer Daniela Philippi und Ralf Scharnitzky.

Zwei Umzüge belasten die Kasse

Große Anstrengungen notwendig – Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands

Trotz eisiger Februartemperaturen konnte der Vorsitzende Peter Schmalz im Wappensaal des Hofbräuhauses eine gut besuchte Mitgliederversammlung eröffnen. In seiner Rückschau erinnerte er an den heißesten Tag des vergangenen Jahres, der für den PresseClub zugleich der wichtigste im Jahr 2017 war: Die Rückkehr in die renovierten Räume über dem Marienplatz.



PresseClub-Programm wird stark beachtet: Peter Schmalz legt seinen Rechenschaftsbericht vor.



Kandidierte zum Vorsitz: Stellvertreter Uwe Brückner.



Die Kasse stimmt: Kassenprüfer Werner Siegert.



Alles ehrenhaft: Ehrenratsvorsitzender Arnim Herrmann.



Stilgerecht startete das Clubleben am 1. August morgens mit einer Pressekonferenz und abends mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer als erstem Gast. Auch die neuen und alten Mitglieder Nina Hugendubel, der Gastronom Karl Heinz Wildmoser, der Hotelier Carl Geisel und der Telekom-Manager Markus Epple kamen auf Nachbarschaftsbesuch. Peter Schmalz dankte dem Organisationsteam mit dem Schatzmeister Helmut Gierke und Hans Schwepfing, der PresseClub-Geschäftsführerin Angelica Fuss und ihrem Kollegen Jörn Dreuw sowie Inge Nestler, Eli Treppner, Hannelore Saalmüller und Sanel Prelic für den Einsatz. Ein weiterer Dank ging an die Journalisten-Akademie Dr. Hoofacker für die Planung und Durchführung der Pressekonferenz.

Zum Jahresende 2017, so berichtet der Vorsitzende, hatte der Club 735 Mitglieder, davon 39 Firmenmitglieder. 20 neue Mitglieder waren hinzugekommen, 43 ausgetreten, zwei ausgeschlossen worden und drei Mitglieder sind verstorben. Peter Schmalz machte deutlich, dass diese Entwicklung alle deutschen Presseclubs betrifft: „Es wird immer schwerer, den Mitgliederstand zu halten und junge, im Beruf stehende Kollegen zum Beitritt zu animieren.“

Das Programm des PresseClubs im letzten Jahr kann sich sehen lassen: 197 Veranstaltungen und davon 61 eigene Termine. Mit attraktiven und hochkarätigen Gesprächspartnern tragen sie zum hohen Renommee des PresseClubs bei. Als Highlight des vergangenen Jahres wertete Schmalz den Europa-Vortrag des ehemaligen Bundeskanzlers Gerhard Schröder im überfüllten Forumsaal der IHK, den der PresseClub mit Partner organisiert hat..

Peter Schmalz unterstrich aber auch, dass sich die Premiurlage am Marienplatz nur halten lässt, wenn über gebuchte Veranstaltungen mehr Geld in die Kasse kommt. Dank des Einsatzes von Vorstandsmitglied Max von Rossek und einer großzügigen Spende von Clubmitglied Klaus Peter Heim hat der PresseClub technisch aufgerüstet.

In seiner Rückschau sparte Schmalz nicht mit Dank: an seine Vorstandskolleginnen und -kollegen, an die Kassenprüfer und die Mitglieder des Ehrenrats, und nicht zuletzt an den Schatzmeister Helmut Gierke. Der „Herr der Clubfinanzen“ malte allerdings ein eher düsteres Bild. Das Jahr 2017 brachte den Club an sei-

ne Grenzen. Der Rückzug an den Marienplatz kostete richtig Geld, ebenso die notwendigen Umbauten. Dazu kommt die ortsübliche hohe Miete für die Spitzenlage am Marienplatz. Leider blieben die Veranstaltungsbuchungen als wichtige Einnahmequelle hinter den Erwartungen zurück. Erstmals seit Jahren musste der PresseClub aus seinen Rücklagen kräftig zubuttern. „Noch einmal schaffen wir das nicht“, so Helmut Gierke.

Auch deshalb appellierte Peter Schmalz an die Mitglieder, als Werbeträger für den Club neue Mitglieder zu gewinnen. Eine Verjüngung des PresseClubs bringt die engere Zusammenarbeit mit den Nachwuchsjournalisten in Bayern e.V. (NJB). Die Mitgliederversammlung stimmte zu, den NJB als korporatives Mitglied aufzunehmen. PresseClub-Mitglied Prof. Gero Himmelsbach, Medienanwalt und selbst NJB-Gründungsmitglied, hatte die notwendigen Regularien ausgearbeitet. Die NJB-Mitglieder gehören künftig beitragsfrei dem PresseClub München an, haben aber selbst kein Stimmrecht.

Dass der PresseClub auch im 68. Jahr seines Bestehens äußerst lebendig ist, zeigt sich auch bei den Wahlen. Erstmals in der Clubgeschichte bewarben sich zwei Kandidaten für den Vorsitz. Mit 41 zu 36 Stimmen konnte Peter Schmalz die Wahl für sich entscheiden, Gegenkandidat Uwe Brückner wurde anschließend - wie auch Anita Bauer-Duré - im Amt des Stellvertreters bestätigt. Alter und neuer Schatzmeister ist Helmut Gierke.

Wechsel gab es bei den insgesamt 15 Beisitzern. Nicht mehr kandidiert haben Beate Brennauer, Dietmar Schmidt, Dorle Strobel und Dr. Gabriele Weishäupl. Neu gewählt wurden die ehemalige BR-Redakteurin und Ex-Regierungssprecherin Daniela Philippi, der politische Bunte-Redakteur Manfred Otzelberger, die freien Journalistinnen Petra Schmieder und Nelli Hennig sowie der frühere SZ-Redakteur Ralf Scharnitzky. In Anerkennung seines langjährigen Engagements hat der Vorstand vereinbart, Dietmar Schmidt zu Ehrenvorstand zu ernennen. ■



Eva Moser, promovierte Historikerin und in München geboren, leitet das Bayerische Wirtschaftsarchiv und ist seit 1997 Schriftführerin im Münchner PresseClub.

Wahlabend im Wappensaal des Münchner Hofbräuhauses. Alle zwei Jahre stimmt die Mitgliederversammlung des PresseClubs über seinen Vorstand ab.

Der neue Vorstand

Vorsitzender

Peter Schmalz

Stellvertretende Vorsitzende

Anita Bauer-Duré

Uwe Brückner

Beisitzer

Daniel Fürg

Michael Helmerich

Nelli Nennig

Taha Karem

Michael Langer

Dr. Eva Moser

Michael Pausder

Daniela Philippi

Manfred Otzelberger

Max von Rossek

Ralf Scharnitzky

Petra Schmieder

Johann Schwepfing

Marlo Thompson

Kerstin Tschuck
